



WAS VIELFALT FÜR UNS BEDEUTET

Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz legt hiermit sein Grundverständnis einer Politik zur Förderung von Vielfalt vor. Wir setzen uns geschlossen dafür ein, dass Vielfalt auf allen Ebenen gelebt werden kann.

WOVON WIR SPRECHEN – BEGRIFFE

- **Vielfalt** bedeutet für uns, dass die Menschen in Rheinland-Pfalz völlig unterschiedlich sind. Wir beziehen uns damit auf die unveräußerlichen Merkmale von Menschen, die insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz vor Diskriminierung schützt. Diese Eigenschaften sind zunächst Geschlecht, Alter, Religion/Weltanschauung, ethnische Herkunft, Behinderung und sexuelle Identität. Wir betrachten diesen Katalog als offen, da Diskriminierungsmerkmale durch soziale und/oder rassistische Zuschreibungen, z.B. aufgrund äußerer Merkmale, entstehen und gesellschaftlichen Wandlungsprozessen unterliegen.
- **Gleichwertigkeit** heißt für uns, dass jeder Mensch einzigartig ist. Mit seinen unverwechselbaren Eigenschaften und Merkmalen ist er gleich viel wert wie jedes andere Individuum. Die Würdigung der Einzelpersonlichkeit steht immer vor der Zuordnung zu einer sozialen Gruppe.
- **Akzeptanz** ist wichtig beim Umgang mit Vielfalt, im Gegensatz zur Toleranz. Sie geht davon aus, dass das Gegenüber absolut gleichwertig ist. Bei der Toleranz wird eine Minderheit dagegen nur von einer Mehrheit geduldet, die Deutungshoheit für sich beansprucht.

WAS WIR WOLLEN – ZIELE

- Durch Vielfaltspolitik wollen wir die Rahmenbedingungen schaffen, innerhalb derer unterschiedliche Lebensentwürfe gestaltet werden können.
- In der Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der Menschen sehen wir einen gesellschaftlichen Reichtum. Wir wollen, dass alle die gleichen Chancen haben, ihre Potenziale zu nutzen. Deshalb setzen wir uns aktiv für Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen, alten Menschen sowie Menschen mit verschiedenen sexuellen Identitäten ein.
- Mit der Vielfaltspolitik wollen wir das friedliche Zusammenleben der Menschen in Rheinland-Pfalz mitgestalten. Deshalb treten wir für soziale Gerechtigkeit und ein demokratisches Menschenbild ein.

WAS WIR TUN – HANDLUNGSFELDER

Die Vielfaltspolitik verstehen wir als übergeordnete Strategie, unter deren Dach wir die hier ausgeführten politischen Schwerpunkte des MFFJIV weiterentwickeln wollen. Dies schließt die Auseinandersetzung mit allen Formen und Varianten von Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung mit ein. Wir setzen uns für den Opferschutz ein, indem wir Rechte schützen und Diskriminierung aktiv angehen.

- Unsere Frauen- und Gleichstellungspolitik ist darauf ausgerichtet, Gerechtigkeit, Chancengleichheit und tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern herzustellen. Ziel unserer Politik ist es, stereotype Rollenbilder aufzulösen und Frauen und Männern gleichermaßen die Möglichkeit zu geben, ihre individuellen Lebensformen zu verwirklichen.
- Wir wollen die interkulturelle Öffnung in allen gesellschaftlichen Bereichen voranbringen. Daher unterstützen wir Prozesse der interkulturellen Öffnung von Organisationen und Institutionen, um Zugangshindernisse für Migrantinnen und Migranten abzubauen, die Vielfalt in der Gesellschaft unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzubilden und die Beschäftigten und Bediensteten zu befähigen, Menschen unterschiedlicher Herkunft anzuerkennen und wertzuschätzen.
- Ziel unserer Familien-, Kinder- und Jugendpolitik ist es, alle jungen Menschen in ihrem Recht zu stärken und zu fördern, eine eigenständige, selbstbestimmte und sozial verantwortliche Persönlichkeit zu entfalten. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir mit unserer Kinder- und Jugendpolitik die gleichberechtigte Teilhabe am Wissen, an den sozialen, ökonomischen und kulturellen Ressourcen unserer Gesellschaft sowie die aktive Beteiligung der jungen Menschen an allen für sie wichtigen Lebensfeldern.
- In unserer Politik berücksichtigen wir, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Identität verschiedene Bedürfnisse haben. Wir betreiben eine aktive Politik der Akzeptanz für heterosexuelle, lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, genderqueere und intersexuelle Identitäten, die gleichberechtigt nebeneinander stehen.
- Der Verbraucherschutz nimmt alle Verbraucherinnen und Verbraucher in den Blick und unterscheidet dabei zwischen verletzlichen, vertrauenden und verantwortlichen Verbraucherinnen und Verbrauchern. Insbesondere schutzbedürftige Verbrauchergruppen – sei es nach dem Alter, dem Geschlecht, der Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität oder einer Behinderung - unterstützen wir mit unserer Verbraucherschutzpolitik bei ihren Anliegen, um sie zu einer gleichberechtigten Teilhabe am wirtschaftlichen Leben zu befähigen.